**Klage am 2. Oktober 2019 – Novomatic/EUIPO – Brouwerij Haacht (PRIMUS)**

**(Rechtssache T-669/19)**

(2019/C 399/113)

*Sprache des Falles: Englisch Englisch*

**Parteien**

*Antragsteller*: Novomatic AG (Gumpoldskirchen, Österreich) (vertreten durch: W. Mosing, Rechtsanwalt)

*Beklagter*: Amt für geistiges Eigentum der Europäischen Union (EUIPO)

*Andere Verfahrensbeteiligte vor der Beschwerdekammer*: Brouwerij Haacht NV (Boortmeerbeek, Belgien)

25.11.2019 DE Amtsblatt der Europäischen Union C 399/95

**Einzelheiten des Verfahrens vor EUIPO**

*Anmelder der fraglichen Marke*: Kläger vor dem Gericht

*Streitige Marke*: Antrag auf EU-Wortmarke PRIMUS – Antrag auf Eintragung Nr. 14 712 723

*Verfahren vor EUIPO*: Einspruchsverfahren

*Angefochtene Entscheidung*: Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer der EUIPO vom 19. Juli 2019 in der Rechtssache R 2528/2018-5

**Form der beantragten Anordnung**

Die Klägerin macht geltend, dass der Gerichtshof

— die angefochtene Entscheidung für nichtig erklären;

— EUIPO und, falls sie schriftlich interveniert, die andere Partei des Verfahrens vor EUIPO aufzuerlegen, ihre eigenen Kosten zu tragen und die Kosten auszugleichen, die der Klägerin im Verfahren vor dem Gericht und im Rechtsmittelverfahren vor dem Gericht entstanden sind.

EUIPO.

**Plädoyers im Gesetz**

— Verletzung wesentlicher Verfahrenserfordernisse, d. h. der Beweispflicht im Hinblick auf die Rechtssicherheit;

— Verletzung des Grundsatzes des Vertrauensschutzes;

— Verstoß gegen Artikel 8 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates;

— Verstoß gegen Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe b der Delegierten Verordnung (EU) 2018/625 der Kommission.